Gemeinde Hoppegarten

Niederschrift

Öffentlicher Teil

GV/83/2024/19-24

Gremium	**Gemeindevertretung**
Sitzung am:	**18.03.2024**
Sitzungsort	**Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten**

Beginn: **18:00 Uhr** **Ende:** **22:01 Uhr**

anwesend:

Vorsitzender der Gemeindevertretung
Herr Juschka, Kay
1. stellv. Vorsitzende/r
Herr Klemm, Thomas
2. stellv. Vorsitzende/r
Herr Dachroth, Mirko
Mitglieder
Herr Arndt, Christian
Herr Birnbaum, Maurice
Frau Bleckert, Sandra
Herr Bündig, Jan-Peter
Herr Eißrig, Andreas
Herr Dr. Galeski, Frank
Herr Hannemann, Wilfried
Frau Helmig, Katja
Frau Hummel, Helga
Frau Katzer, Claudia
Herr Klahr, Christian
Frau Knihs, Andrea
Herr Landherr, Markus ab 19:20 Uhr anwesend
Frau Machel, Sandra
Herr Molks, Steffen
Herr Radach, Stefan
Herr Scherler, Thomas
Frau Schmäke, Bianka
Herr Seidel, Volkmar
Herr Toleikis, Wolfgang
Bürgermeister
Herr Siebert, Sven
Verwaltung

Fachbereichsleiter I	-	Herr Große, Peter
Fachbereichsleiterin II	-	Frau Dähne, Sina
Fachbereich II, Kämmerei	-	Frau Fischer, Eleonora-Victoria
Fachbereichsleiterin IV	-	Frau Hinkel, Bianca

Fachdienstleiterin Ordnungsamt	-	Frau Pöschl, Franziska
Stabsstelle Recht/Vergabe/W.	-	Frau Lahne, Franziska

abwesend:

Mitglieder
Frau Brestel, Kerstin
Herr Heinecke, Robert
Herr Vorwerk, Jens
Herr Wolsdorf, Jens

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1		Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2		Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
3		Feststellung von Ausschließungsgründen
4		Entscheidung über mögliche Einwendungen zu der Niederschrift vom 19.02.2024
5		Mitteilungen des Bürgermeisters
6		Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
7		Mitteilungen der Ortsvorsteher
8		Einwohnerfragestunde
10		Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
10.1		Schriftliche Anfragen
10.1.1	AF/018/2023	Anfrage Stellplatzsatzung/ Einhaltung und Kontrolle
10.1.2	AF/023/2023	Anfrage zur Abarbeitung des Antrages vom 17.05.2021 "Schaffung kommunaler Wohnraum zum Eigenbedarf"
10.1.3	AF/024/2023	Anfrage zur Abarbeitung des Antrages vom 17.05.2021 "Fußweg Straßenbeleuchtung Feuerwehr Da-Ho"
10.1.4	AF/028/2023	Anfrage zur Abarbeitung des Antrages vom 17.05.2021 "Mittelplanungskosten für Dorfgemeinschaftshaus Müho"
10.1.5	AF/030/2023	Anfrage zur Abarbeitung des Antrages vom 17.05.2021 "Treffpunkt Jugendlicher im OT Hönow und OT Dahlwitz Hoppegarten- Antrag des Bündnisses ZFH
10.1.6	AF/031/2023	Anfrage zur Laubentsorgung/ Winterdienst
10.1.7	AF/007/2024	Anfragen EDV
10.1.8	AF/010/2024	Anfrage Straßenreinigungsgebührensatzung
10.2		Mündliche Anfragen
11		Informationsvorlagen
12		**Beschlussvorlagen**
12.1	DS 512/2024/19-24	Auftragsvergabe Feuerwehrgerätehaus Hönow - "Los 15 - Schlosserarbeiten"
12.2	DS 513/2024/19-24	Auftragsvergabe Straßenbau/ Beleuchtung Fichtengrund Los 1 – Straßenbau
12.3	DS 514/2024/19-24	Auftragsvergabe Straßenbau/ Beleuchtung Fichtengrund Los 2 – Straßenbeleuchtung

12.4	DS 509/2024/19-24	Beschluss über die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Landkreis Märkisch-Oderland und der Gemeinde Hoppegarten zur Beplanung der Fläche "Schulcampus Lindenallee/ Virchowstraße"
12.5	DS 507/2024/19-24	Beschluss über die Bestätigung des Strukturplans der Nutzungen im Geltungsbereich des Bebauungsplans "Bildungs- und Sportstandort am S-Bahnhof Hoppegarten"
12.6	DS 510/2024/19-24	Abwägungs- und Feststellungsbeschluss der 10. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Hoppegarten
12.7	DS 506/2024/19-24	Offenlagebeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Reitschule Mönchsheimer Weg"
12.8	AN 191/2023/19-24/1	Erstellung eines Regenwassernutzungskonzeptes
12.9	AN 190/2023/19-24/1	Belüftungsanlage für den Giebelteich Münchehofe
12.10	AN 197/2023/19-24/1	Schaffung einer zusätzlichen Personalstelle zur Koordinierung von Kultur-, Sport- sowie Kinder- und Jugendarbeit
12.11	AN 199/2024/19-24	Investitionspflichtige Aufgaben
12.12	AN 200/2024/19-24	Projekt Lückekinder
12.13	AN 201/2024/19-24	Mitwirkung bei Vergaben
12.14	AN 202/2024/19-24	Betreiber Kaiserbahnhof
12.15	AN 203/2024/19-24	Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung
12.16	DS 500/2024/19-24	Aufstellungs- und Offenlagebeschluss für die Änderung des Bebauungsplans "Siedlungserweiterung Hönow"; Teilbereich Grünanlage Erpeweg/Kalkseestraße
12.17	DS 481/2023/19-24/1/1	Fortführung der Überwachung des fließenden Verkehrs
12.18	AN 204/2024/19-24	Brandenburg zeigt Haltung

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Die Gemeindevertretung ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Zu Beginn der Sitzung sind 23 Gemeindevertreter/innen anwesend.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Folgende Änderungen der Tagesordnung wurden beschlossen:

TOP 12.6, DS 510/2024/19-24 wird vor TOP 12.1 behandelt.

3 Feststellung von Ausschließungsgründen

Keine.

4 Entscheidung über mögliche Einwendungen zu der Niederschrift vom **19.02.2024**

Das Protokoll soll in der nächsten Sitzung besprochen werden.

5 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

- WSE: Sitzung vom 01.03.24, Thema Einleitung Sanitärgewässer in Kläranlage BSR; vertraglich gesetzten Grenzwerte wurden überschritten. Noch kein Ergebnis, ob Bescheid an Vertragspartner gehen könne.
  Maurice Birnbaum fragt nach Schadstoffbelastung. Gibt es eine Äußerung vom Landesumweltamt?
  Sven Siebert: Die Werte von Stickstoff und Phosphaten werden überschritten, gesundheitsgefährdende Werte seien nicht zu verzeichnen. Es gibt ein Statement der Unteren Wasserbehörde Landkreis MOL.
  Fachbereichsleiter I: Wasserproben und Bodenproben aus der Erpe wurden genommen. Erste Ergebnisse seien unkritisch.
- Ortsbegehung OT Hönow mit Frau Dr. Hollstein vom Straßenverkehrsamt LK MOL: Brandenburgische Straße: Fußgängerüberweg in nähe Bushaltestellen wird beantragt. Positiver Bescheid wurde in Aussicht gestellt.
  Marder- und Schulstraße: farbiges Pflaster geplant, um Furt zu markieren
  Straßen Am Reiherhorst und Am Lärchengrund: Anträge bzgl. Schulwegsicherung werden neu gestellt + Verkehrszählungen sollen erfolgen
- Bau Feuerwehrgerätehaus: Rohbau für Stahlhalle ist fertig, Dach und Fassade sind in Arbeit. Avisierte Fertigstellung für Ende September 2024.
- Drucksache zur Übertragung OT-Budgets in 2024: mit Mittel aus 2022 nicht möglich, sonst müsste beanstandet werden. Daher Angebot, die Mittel für 2024 nachzumelden.
  Christian Arndt fragt zur Mittelverfügung nach. Haushalt 2023 und Entwurf für 2024 sind nicht vorhanden. Forderung zur Beschlussumsetzung.
  Andrea Knihs fragt, ob die Mittel vor oder nach Beschlussfassung des HH zur Verfügung stehen werden.
  Sven Siebert antwortet, Mittel 2023 stehen jetzt zur Verfügung.

6 Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Es werden keine Informationen gegeben.

7 Mitteilungen der Ortsvorsteher

Es werden folgende Informationen gegeben:

- **Andrea Knihs für Münchehofe**:
  - In der letzten OB-Sitzung 05.03.24: TOP 9 „Stand Umsetzung der Festlegungen aus Ortsbegehung vom 08.06.2022“ – kritische Parksituation Triftstraße (zwischen Münchehofer Straße und Blumenstraße). Terminfindung

zur Klärung der Problematik (Befestigung Seitenstreifen u.a.) steht noch immer aus.
    - **Sven Siebert** erklärt, mit beschlossenen Haushalt sollen Bankette hergestellt werden.
- **Christian Klahr für Hönow**:
    - Schulwegsicherung/Straßenverkehrssicherung: Wandertag 2023 – Unverständnis in der Bevölkerung, warum z.B. Verlegung Bushaltestelle, Umsetzung von Sicherheitsmaßnahmen so lange dauern.
    - Keine Unterstützung für Vereine und Kultur
        - **Sven Siebert** drückt sein Verständnis aus. Ist positiv gestimmt, dass bei den Ortsbegehungen herauskam, dass Fußgängerüberwegen wieder angeordnet werden, ggf. müsste dann Verlegung von Bushaltestellen nicht unbedingt mehr erfolgen
- **Stefan Radach für Dahlwitz-Hoppegarten**:
    - In der letzten OB-Sitzung 07.03.24: Ziele der Verkehrskonzepte nicht erreicht. Bittet um Beachtung und Weiterleitung des Protokolls der Rundfahrt mit Frau Dr. Hollstein.
    - Ortsteilbudget: am 07.03. schon erste Mittel vergeben.
    - Frauentagsfeier am 08.03.: Dankt für die Organisation dem Seniorenbeirat

8 Einwohnerfragestunde

Folgende Fragen wurden gestellt:

Einwohner A weist auf das Handout zum Thema „10.Änderung des Flächennutzungsplans“ hin. Bittet um Beantwortung dieses Fragenkataloges (u.a. Lärmimmissionen).
Kay Juschka berichtet, dass in den Bau- und OEUI-Ausschusssitzungen erkannt wurde, dass weiterer Beratungsbedarf besteht. TOP 12.6, DS 510/2024/19-24 wird daher heute verwiesen werden.
Steffen Molks erfragt, warum die Drucksache nicht zur Abstimmung gestellt wird.
Sven Siebert erläutert, dass Abwägungen und Fragen zum städtebaulichen Entwurf berücksichtigt und beantwortet werden sollen.
Einwohner A: Aus dem Begründungstextes der Abwägung ergäbe sich, dass das geplante Datacenter nicht zugelassen werden könne.
Sven Siebert erklärt, dass es im Rahmen der Anwohnersitzung zu diesem Thema fachliche Stellungnahmen zu Abwägungen gab.

Einwohner B aus Waldesruh beschreibt, dass im veröffentlichten Abwägungsbeschluss sämtliche Einwürfe von Einwohner mit „k.A.“ (entspräche „keine Relevanz“) gekennzeichnet wurden. Verlagerung in den B-Plan. Es wurde nichts berücksichtigt.
Sven Siebert: Einwürfe die im Abwägungsprotokoll thematisch zum B-Plan gehören müssten mit k.A. gekennzeichnet werden.
Einwohner B fragt nach, ob „k.A.“-gekennzeichnete Einwendungen automatisch ins B-Plan-Verfahren übertragen werden?
Kay Juschka empfiehlt, alle Einwendungen im B-Plan-Verfahren nochmals einzubringen.
Sven Siebert pflichtet dem bei.
Bianka Schmäke weist darauf hin das die Meinung der Bürger einzeln erfasst und jeweils zwingend begründet werden muss.

Einwohnerin C aus Waldesruh fragt zum Prozedere ab Beschlussfassung.
Claudia Katzer erläutert, dass erst die Fläche mit Ihrer Funktion beschlossen wird, dann das Projekt/Objekt. Die Idee dazu war, den vorhanden Schandfleck durch eine vernünftige Sache zu ersetzten. Für ein Datacenter ist eine Flächennutzungsplanänderung nötig, dies muss im

Verfahren als Erstes erfolgen. Eigentlich passiert dies zusammen, in diesem Fall lief es etwas anders. Nun würde wieder gemeinsam beraten.
Sven Siebert ergänzt, dass der Vorhabenträger einen städtebaulichen Entwurf fertigt, damit alles parallel vorliegt.
FBL I: Satzungsbeschluss (über FNP-Änderung), im B-Plan wurde bisher der städtebauliche Entwurf beschlossen, dann kann städtebaulicher Vertag erstellt werden
Einwohnerin C fragt weiter, warum die Gemeinde solch einen Bau in der Nähe eines Naturschutzgebietes plant? Informationslage für die Bürger dazu sei schlecht übermittelt.
Kay Juschka antwortet, dass ein Vorhabenträger die Idee an die Gemeinde getragen hat.

Einwohner A weist darauf hin, dass das Flurstück 1473, das als Puffer zum Naturschutzgebiet dienen soll, bereits Teil des Naturschutzgebietes ist.

Der Vorsitzende verkündet 19:13 Uhr 20 Minuten Pause.

10 Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

10.1 Schriftliche Anfragen

Sven Siebert erklärt, es sei geplant bis Freitag (22.03.) eine Übersicht zur Verfügung zu stellen die einen aktuellen Bearbeitungstand aufzeigt. Diese könne zukünftig immer wieder auf die Tagesordnung gebracht werden.

10.1.1 AF/018/2023 Anfrage Stellplatzsatzung/ Einhaltung und Kontrolle

Folgende Nachfragen wurden gestellt:

Thomas Scherler bemängelt, dass die Antwort spät ins RIS/BIS eingestellt wurde und die Qualität der Beantwortung (Bezug zur Frage sei z.T. nicht gegeben). Diese Anfrage soll auf die TO der nächsten GV gebracht werden.
Dr. Frank Galeski bemerkt, dass das Dokumentendatum teilweise deutlich in der Vergangenheit liegt, die Antwort aber erst kürzlich eingestellt wurde.
Sven Siebert erläutert, dass alle offenen Anfragen auf die TO sollten. Die Unterlagen werden für die TO der GV von ihm freigegeben, die Datumsangaben auf dem Dokument werden aber nicht neu angepasst.
Wilfried Hannemann Nachfrage zur Antwort zu Frage Zwei:

1. Wie muss Vorgang gemeldet werden.
2. Ist schon ein Verfahren eingeleitet worden?

FBL I:

zu 2. Hat keine Information dazu, ob ein Verfahren eingeleitet worden ist.
zu 1. Hinweise ergänzend zu eigenen Feststellungen

Kay Juschka: Wie wird Stellplatz auf einem Grundstück überprüft?
FBL I: Vorhabenträger muss Baubeginn- und Fertigstellungsanzeige abgeben, Prüfung der Auflagen und Überprüfung durch Außendienst. Hilfsmittel Kartenmaterial der Straßenbefahrung von 2022, Suchmaschinen und ggf. Hinweise vom Ordnungsamt.

10.1.2 AF/023/2023 Anfrage zur Abarbeitung des Antrages vom 17.05.2021 "Schaffung kommunaler Wohnraum zum Eigenbedarf"

Folgende Nachfragen wurden gestellt:

Thomas Scherler bittet darum, dass diese Anfrage auf die TO der nächsten GV erneut gebracht wird.
Steffen Molks: Woher kommen die Kosten der Vermessung (genau 800€)?
FBL I: Vermesser werden nach Gebührentabelle vergütet, drei Angebote wurden eingeholt.

10.1.3 AF/024/2023 Anfrage zur Abarbeitung des Antrages vom 17.05.2021 "Fußweg Straßenbeleuchtung Feuerwehr Da-Ho"

Folgende Nachfragen wurden gestellt:

Thomas Scherler: Nachfrage zu den Antworten zu den Fragen Zwei und Drei.
Sven Siebert: Im Ortsbeirat gab es keine Mehrheit zu den von der Verwaltung vorgeschlagenen Produkt.
FBL I: Haushaltslage verhindert weitere Bearbeitung.
Stefan Radach ergänzt, die vorgeschlagenen Varianten waren nicht umsetzbar (Straße zu schmal, wenn ein Gehweg errichtet werden würde).

10.1.4 AF/028/2023 Anfrage zur Abarbeitung des Antrages vom 17.05.2021 "Mittelplanungskosten für Dorfgemeinschaftshaus Müho"

Es wurden keine Nachfragen gestellt.

Andrea Knihs bittet darum, dass diese Anfrage auf die TO der nächsten GV erneut gebracht wird. Grundstück ist zwischenzeitlich verkauft.

10.1.5 AF/030/2023 Anfrage zur Abarbeitung des Antrages vom 17.05.2021 "Treffpunkt Jugendlicher im OT Hönow und OT Dahlwitz Hoppegarten- Antrag des Bündnisses ZFH

Es wurden keine Nachfragen gestellt.

Thomas Scherler bemängelt, dass die Antwort spät ins RIS/BIS eingestellt wurde. Diese Anfrage soll auf die TO der nächsten GV gebracht werden.
Christian Arndt mahnt an, dass bisher nichts passiert ist.

10.1.6 AF/031/2023 Anfrage zur Laubentsorgung/ Winterdienst

Es wurden keine Nachfragen gestellt.

10.1.7 AF/007/2024 Anfragen EDV

Es wurden keine Nachfragen gestellt.

Der Vorsitzende plant das Thema im Zusammenhang mit dem Stellenplan zu behandeln.

10.1.8 AF/010/2024 Anfrage Straßenreinigungsgebührensatzung

Folgende Nachfragen wurden gestellt:

Christian Arndt:
Nachfrage zu der Antwort Zwei: Wurde entsprechend der Satzung gereinigt oder nicht?
Nachfrage zur Antwort Fünf: 1.000 Personalstunden, Fahrzeug fuhr rund 20% mehr. Warum Differenz?
Nachfrage zur Antwort Sechs: Wie sind die Kosten (Laubentsorgung) im Vergleichen zu den Kosten, die davor entstanden sind?
Er bittet darum, dass diese Anfrage auf die TO der nächsten GV erneut gebracht wird.
Volkmar Seidel: Wird es nochmal eine neue Beantwortung geben?
Steffen Molks: Reinigung durch den Bauhof: Ist vorgesehen, eine Taktverkürzung in der Herbstzeit für Waldesruh einzuplanen?
FBL I möchte schriftlich antworten.
Wilfried Hannemann: Wieviel Widersprüche zu den Grundsteuerbescheiden (bzgl. Reinigungsgebühren) werden von Bürgern eingereicht?
Sven Siebert: 2023 war die Anzahl gering. Beschwerden gibt es.

10.2 Mündliche Anfragen

Folgende Anfragen wurden gestellt:

Christian Arndt:

1. Warum werden derzeit Gastronomen von Mitarbeitern der GeHUS (Hausverwaltung) durch die Örtlichkeit des Kaiserbahnhofes geführt? Es gab in 2021 einen Beschluss, dass dort keine Gastronomie stattfinden soll.
2. Auf welcher Grundlage wird aktuell der Kaiserbahnhof für Veranstaltungen unterschiedlicher Art vergeben/vermietet? Für welchen Preis?
3. Dadurch werden Arbeiten und Kosten verursacht. Wie rechtfertigen sie dies in hinsichtlich auf den vorläufigen HH? Antwort muss nicht sofort gegeben.
4. Wurde der Auftrag zur Gesprächsführung vom BM gegeben?

Sven Siebert:

zu 1. Es gab einen Anruf von einem Interessenten. Bei der GeHUS gab es zwei Anfragen über eine gewerbliche Nutzung. Auf die Beschlussfassung dazu wurde hingewiesen. Wenn es ein Interesse zur Besichtigung gibt, können diese erfolgen, aber ohne Vermietungsabsichten.
zu 2. Eine Grundlage gibt es nicht. Es gibt aber eine Grundlage dafür, gemeindliche Einrichtung kostenfrei nutzen zu können.
zu 3. Die entstehenden Kosten kann ich rechtfertigen.
zu 4. Die Anfrage wurde an mich gestellt, die Beschlussfassung der GV dazu wurde deutlich formuliert. Eine Besichtigung ohne Vermietungsabsichten kann durch die GeHus erfolgen. Es war keine Auftragserteilung.

Dr. Frank Galeski: Wann genau war die angesprochene Beschlussfassung dazu?

Stabsstelle Recht/Vergabe/W. wirft ein, dass die Beschlussfassung in der GV-Sitzung am 13.12.2021 erfolgte (AN 115/2021/19-24).

Christian Arndt:

1. Bauhoffahrzeug am Friedhof in Hönow: Wie viele Bauhoffahrzeuge gibt es und warum steht es dort tagsüber?
2. 75.000 Quadratmeter zu reinigende Fläche laut Laubausschreibung – gehören Parkanlagen dazu?
3. Warum wird im März der Park in Hoppegarten zwischen S-Bahnhof und Rennbahn von Laub befreit?

Sven Siebert:

zu 1. Ggf. werden Betriebsmittel transportiert. Eine genaue Antwort kann hier nicht gegeben werden.

FBL I:

zu 2. Parkanlagen gehören nicht zu den 75.000 Quadratmetern. Wird nochmal geprüft.

zu 3. In Vorbereitung der Rennsaison soll das Ortsbild verschönert werden. Das vorhandene Regenrückhaltebecken war versottet, Laub musste aufgenommen werden.

Steffen Molks: Ist es noch so, dass Mitarbeiter des Bauhofes sich morgens im Rathaus einloggen und dann zur Arbeit starten?
FBL I bestätigt dies. Gemäß Arbeitsstättenverordnung besteht für die Kollegen des Bauhofes die Möglichkeit sich u.a. umziehen zu können. Arbeitsbeginn und – ende ist im Rathaus. Umziehzeit mit Arbeitskleidung ist Arbeitszeit. Nicht alle Bauhof-MA begeben sich erst zur Bauhofhalle, einige begeben sich direkt zum Einsatzort. Der Bauhofleiter weist morgens die Mitarbeiter entsprechend des Tagesplans an. Arbeitsgeräte befinden sich in der Bauhofhalle.

Stefan Radach: Warum macht Hoppegarten keinen Frühjahrsputz in der Gemeinde?
Sven Siebert: Es gibt Initiativen, letzte Woche gab es einen „Hönower Cleanupday“. Dazu werden Container bereitgestellt, der Bauhof nimmt dies entgegen. Es ist aber unsere Aufgabe für Ordnung und Sauberkeit im Ort zu sorgen. Das Ehrenamt wird unterstützt.

Steffen Molks:

1. Sponsoring für Renntage bzw. Rennen: Gibt es für 2024 schon Vertrags-verhandlungen dazu? Wenn ja, in welcher Höhe?
2. Wärmeversorgung - Fernwärmenetz Hönow: Zu wann läuft der Vertrag aus? Wie ist der Sachstand?

Sven Siebert:

zu 1. Ja, für HH 2024 wurden zwischen 12-14TEUR dafür eingeplant. Vertrags-verhandlungen hat es gegeben.

zu 2. Vertragslaufzeit 01.01.2026. Der Vertragspartner ist auf Zulieferung aus Berlin angewiesen. Für eine Ausschreibung wird dies berücksichtigt. Es wird über mehrere Parameter diskutiert werden.

Steffen Molks bringt ein, wenn BM nicht tätig wird, könnten GV-Mitglieder sich an andere Kommunen wenden. Es müsse dazu ein Kooperationsvertrag erstellt werden.

Volkmar Seidel:

1. Gibt es schon einen Bericht vom Rechnungsprüfungsamt (RPA)?
   Wie ist der Sachstand zum Stellenplan für 2024?
   Gibt es eine Zeitschiene?

2. Beim Kooperationsratssitzung in Neuenhagen schien es so, als würde Neuenhagen die Planung des KWO übernehmen. Wie ist die Nutzung der geplanten Schwimmhalle gedacht (primär für Schule oder für Bürger)?

Sven Siebert:

zu 1. Seit letzter Woche gibt es einen internen Entwurf zum Prüfbericht des RPA. Der Stellenplan wird durch den Fachbereich III aufgestellt, softwareunterstützt. Mit dem RPA wird der Entwurf besprochen werden, final wird es einen Prüfbericht geben. Dieser wird der GV zur Verfügung gestellt werden. Voraussichtlich wird es einen Termin Mitte April geben.
zu 2. Der Kooperationsrat hat lediglich den Arbeitsstand der Beschlussvorlagen übermittelt bekommen. Im Auslobungstextes wurden Rahmenparameter der Größe des Schwimmkörpers festgehalten.
Die Größenordnung wird sich an Bedingungen für Schulsportschwimmen orientieren (Anzahl Becken, Bahnen), wird aber nicht als primäre Nutzung vorgegeben.

Bianka Schmäke:

1. Wann fand die letzte Baumbegutachtung statt? Bsp. von einem Bürger, Baum Nr. 3199 wäre krank.
2. Wurden die Baumbewässerung und die Grünpflege für 2024 schon vergeben?

Sven Siebert:

zu 2. Straßenbegleitgrün greift die Option auch dieses Jahr.

FBL I:

zu 1. Baumkontrolle findet das ganze Jahr statt. Bzgl. Baum Nr. 3199 müsste im Kataster geschaut werden, welches Ergebnis das Gutachten ergeben hat. Erforderliche Maßnahmen werden an Baumpflegefirmen übergeben.
zu 2. Verträge zur Baumbewässerung sind neu ausgeschrieben und am Markt angefragt, aber noch nicht vergeben.

Dr. Frank Galeski:

1. Autowrack in der Kalkseestraße: Wie ist der Sachstand?
2. Warum waren die heutigen Vergaben nicht schon auf der TO des VBV am 04.03.24.
3. Stellenplan HH 2024: Können Sie uns den Plan Stand 31.12.2023 zur Verfügung stellen?

Sven Siebert:

zu 2. Der Vorsitzende des VBV kann sich die Drucksachen zu eigen machen.
zu 3. Sie bekommen die gesetzliche Vorschrift zur Aufstellung eines Stellenplans, die Übersicht wird dort enthalten sein. Stellengliederungsplan ist inbegriffen.

Andrea Knihs: Hat das Straßenverkehrsamt schon eine Stellungnahme der Verwaltung bzgl. des Parkens im Kirchblick (Wendehammer, Münchehofe) erhalten?
FBL I: Information wird nachgereicht.

Thomas Scherler: Park+Ride-Parkplatz Daho: Warum unternimmt das Ordnungsamt nichts gegen Dauerparker?
Sven Siebert: Der aktuelle Stand wird intern eruiert.

Wilfried Hannemann:

1. Wie gestaltet sich der Schichtbetrieb vom Ordnungsamt am Wochenende?
2. Welche Telefonnummer gilt für das OA außerhalb der Sprechzeiten?

FDL OA: zu 1. Unter der Woche zwei Schichten: 7 – 15:30 Uhr & 9:30 – 18 Uhr, Wochenenddienst von 9 bis 13 Uhr.
Sven Siebert: zu 2. Ein Anrufbeantworter ist eingerichtet. Es gibt keinen Notdienst.

Christian Arndt: Was machen die vier Mitarbeiter, die den fließenden Verkehr überwacht hatten?
Sven Siebert möchte sich beim entsprechenden TOP dazu äußern.

Steffen Molks:
1. Wieviel Teams sind früh und spät unterwegs?
2. Laufen die vier Kollegen aus dem fließenden Verkehr bei den Teams mit?

FDL OA: zu 1. Zwei Teams á zwei Personen, jedes Team macht am Wochenende einen Einsatz. Der Einsatz erfolgt nach Dienstplan.
Sven Siebert: zu 2. Zwei Mitarbeiter werden diesen Tätigkeitsbereich verlassen und werden zwei ATZ-Stellen besetzten. Die anderen zwei Mitarbeiter verbleiben beim Außendienst.
Christian Arndt führt an, dass 2021 drei zusätzliche Stellen für das OA beschlossen wurden. Wo sind diese verblieben?
Sven Siebert: Es gibt nicht nur die Überwachung des ruhenden Verkehrs, sondern weitere Tätigkeiten im Ordnungsamt.

Der Vorsitzende verkündet 21:29 Uhr 5 Minuten Pause.

TOP 11 wurde vom Vorsitzenden ausgelassen.

12 Beschlussvorlagen

TOP 12.6, DS 510/2024/19-24 wird vor TOP 12.1 behandelt.

12.6 DS 510/2024/19-24 Abwägungs- und Feststellungsbeschluss der 10. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Hoppegarten

Beschlussvorschlag:

1.) Abwägung

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Abwägung der im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen für die 10. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Hoppegarten gem. dem beigefügten Abwägungsprotokoll (Anlage 01).

2.) Feststellungsbeschluss

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die 10. Änderung des Flächennutzungsplans (Anlage 03, Stand Februar 2024) der Gemeinde Hoppegarten in der Fassung vom Februar 2024. Die zugehörige Begründung (Anlage 04, Stand Februar 2024) wird gebilligt. Die Verwaltung wird beauftragt, die 10. Änderung des Flächennutzungsplans einschließlich Begründung und Umweltbericht der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

Kay Juschka stellt Geschäftsordnungsantrag auf Verweisung in den Bauausschuss und Ortsentwicklungsausschuss.

Abstimmung: Verweisung

Anwesend 22 **Mitglieder.**

Ja	Nein	Enth
21	0	1

Abstimmungsergebnis:
Beschlussvorschlag in nachfolgende Ausschüsse verwiesen: Bau, OEUI

Christian Arndt beantragt, den TOP 12.4 vorzuziehen. Antrag wird angenommen.

TOP 12.4, DS 509/2024/19-24 wird zwischen 12.6 und TOP 12.1 behandelt.

12.4 DS 509/2024/19-24 Beschluss über die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Landkreis Märkisch-Oderland und der Gemeinde Hoppegarten zur Beplanung der Fläche "Schulcampus Lindenallee/ Virchowstraße"

Beschlussvorschlag:
Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt den Bürgermeister zu beauftragen, die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zum Neubau einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe zwischen dem Landkreis Märkisch-Oderland und der Gemeinde Hoppegarten unter Berücksichtigung der Anlage eins abzuschließen.

Claudia Katzer spricht an, dass die Anlage 3 „Protokoll des Arbeitstermins vom 20.02.2024“ zur Drucksache noch nicht ergänzt wurde.
Frage aus dem Bau-Ausschuss: Betrifft § 2 Abs.3: Die Gemeinde wird einen rechtskräftigen B-Plan bis Ende 2024 dem Landkreis vorlegen. Vereinbarung, dass der B-Plan 10 Monate nach Ergebnis Realisierungswettbewerbes vorliegen soll.
Sven Siebert erklärt, das Gesprächsprotokoll liegt uns noch nicht final vor und wird nachgereicht (Protokoll Kreisverwaltung und Gemeindeverwaltung).
Dr. Frank Galeski bittet darum, das angesprochene Protokoll (Anlage 3) dem Protokoll dieser Sitzung beizufügen.
Kay Juschka ergänzt, dass ein Counter erst läuft wenn der Realisierungswettbewerb beendet ist.

Abstimmung:

Anwesend 24 **Mitglieder.**

Ja	Nein	Enth
24	0	0

Abstimmungsergebnis: Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

12.1 DS 512/2024/19-24 Auftragsvergabe Feuerwehrgerätehaus Hönow – "Los 15 - Schlosserarbeiten"

Beschlussvorschlag:
Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, den Auftrag für die Baumaßnahme „Neubau Feuerwehrgerätehaus FFW Hoppegarten/ Ortswehr Hönow", hier für die nachfolgende(n) Leistung(en): „Los 15 – Schlosserarbeiten" an den Bieter mit der Angebotsnummer 2 zu erteilen.

Abstimmung:

Anwesend 24 **Mitglieder.**

Ja	Nein	Enth
22	0	2

Abstimmungsergebnis: Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

12.2 DS 513/2024/19-24 Auftragsvergabe Straßenbau/ Beleuchtung Fichtengrund Los 1 – Straßenbau

Beschlussvorschlag:
Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, den Auftrag für die Baumaßnahme „Straßenbau/ Beleuchtung Fichtengrund", hier für die nachfolgende(n) Leistung(en): „Los 1 – Straßenbau" an den Bieter mit der Angebotsnummer **2 mit einem Auftragswert von 683.453,65 €, wie aus dem Vergabevermerk vom 11.03.2024 ersichtlich,** zu erteilen.

Volkmar Seidel kritisiert das keine exakte Nennung der Höhe der Aufwendungen bzgl. der Auswirkungen auf den Haushalt angegeben ist.
Sven Siebert erklärt, bei Erstellung des Aktenvermerkes stand noch nicht fest, welcher Bieter den Zuspruch bekommen wird. Die Angabe der Summenspanne dient als Übersicht der Spannbreite, in welchem Rahmen die Bietersumme liegen wird.
Zur Übersicht der Spannbreite der Angebotsabgabe steht „von 683.453,65€ bis 1.181.210,54€"
Stabsstelle Recht/Vergabe/W. bestätigt, im Vergabevermerk steht die Summe für welche die Vergabe geplant ist.
Volkmar Seidel wirft ein, dass diese Vergabe in dieser Form, in Rücksprache mit dem Rechnungsprüfungsamt, rechtswidrig sei.
Mirko Dachroth bemerkt, dass Angaben im Sachverhalt grundsätzlich den Beschluss-vorschlagstext erläutern sollen. Es wird nicht der „von-bis-Betrag" beschlossen.

Neuer Beschlussvorschlag Hr. Siebert:
„…an den Bieter mit der Angebotsnummer 2 mit einem Auftragswert von 683.453,65 €, wie aus dem Vergabevermerk vom 11.03.2024 ersichtlich, zu erteilen."

Steffen Molks fragt nach dem Grund, warum ein Bieter ausgeschlossen wurde. Unterlagen waren nicht vollständig.
Sven Siebert legt dar, dass es oftmals keine Rückmeldungen auf Nachfragen/Nachforderungen gibt.

Stabsstelle Recht/Vergabe/W. ergänzt, dass der Bieter die nachangeforderten Unterlagen nicht beireichen wollte. Damit ist er auszuschließen.

Die Auskunft um welche Unterlagen es sich handelt, wird im Nachgang an die Gemeindevertreter versandt.

Abstimmung:

Anwesend 24 **Mitglieder.**

Ja	Nein	Enth
22	2	0

Abstimmungsergebnis: Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

12.3 DS 514/2024/19-24 Auftragsvergabe Straßenbau/ Beleuchtung Fichtengrund Los 2 – Straßenbeleuchtung

Beschlussvorschlag:
Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, den Auftrag für die Baumaßnahme „Straßenbau/ Beleuchtung Fichtengrund", hier für die nachfolgende(n) Leistung(en): „Los 2 – Straßenbeleuchtung" an den Bieter mit der Angebotsnummer **1 mit der Bruttogesamtsumme von 118.990,00 €** zu erteilen.

Neuer Beschlussvorschlag Hr. Siebert:
„…an den Bieter mit der Angebotsnummer 1 mit der Bruttogesamtsumme von 118.990,00 € zu erteilen."

Steffen Molks fragt nach, ob es bereits eine Beleuchtung gab oder handelt es sich um eine Erschließungsmaßnahme die auf die Anwohner umgelegt wird?
Sven Siebert reicht die Antwort nach.
FBL I ergänzt, er denke es sei keine. Wird dies prüfen und die Information nachreichen.

Abstimmung:

Anwesend 24 **Mitglieder.**

Ja	Nein	Enth
22	2	0

Abstimmungsergebnis: Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

12.5 DS 507/2024/19-24 Beschluss über die Bestätigung des Strukturplans der Nutzungen im Geltungsbereich des Bebauungsplans "Bildungs- und Sportstandort am S-Bahnhof Hoppegarten"

Beschlussvorschlag:
Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, den Strukturplan für den „Bildungs- und Sportstandort um den S-Bahnhof Hoppegarten“ (Stand November 2023) der Gemeinde Hoppegarten als Grundlage für die weiterführenden Verfahrensschritte der beschlossenen Bebauungsplanverfahren. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Möglichkeiten der vorläufigen Haushaltsführung die im Sachverhalt beschriebenen Gutachten zu beauftragen.

Abstimmung:

Anwesend 24 **Mitglieder.**

Ja	Nein	Enth
23	0	1

Abstimmungsergebnis: Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Kay Juschka appelliert, in Bezug auf den letzten Halbsatz und die aktuelle Haushaltssituation, sollte die Verwaltung auf die Gemeindevertretung ggf. zukommen um Einzelbeschlüsse fassen zu können im Vorgriff auf die Haushaltssatzung. Bei Vorhaben von großer Bedeutung sei dies Sinnvoll.
Volkmar Seidel ergänzt, gleiches gilt für die DS bzgl. Haus 4 an der Lenné-Schule.

22:01 Uhr Ende der Sitzung.

gez. Kay Juschka

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Für das Protokoll:

Sitzungsdienst 21.03.2024